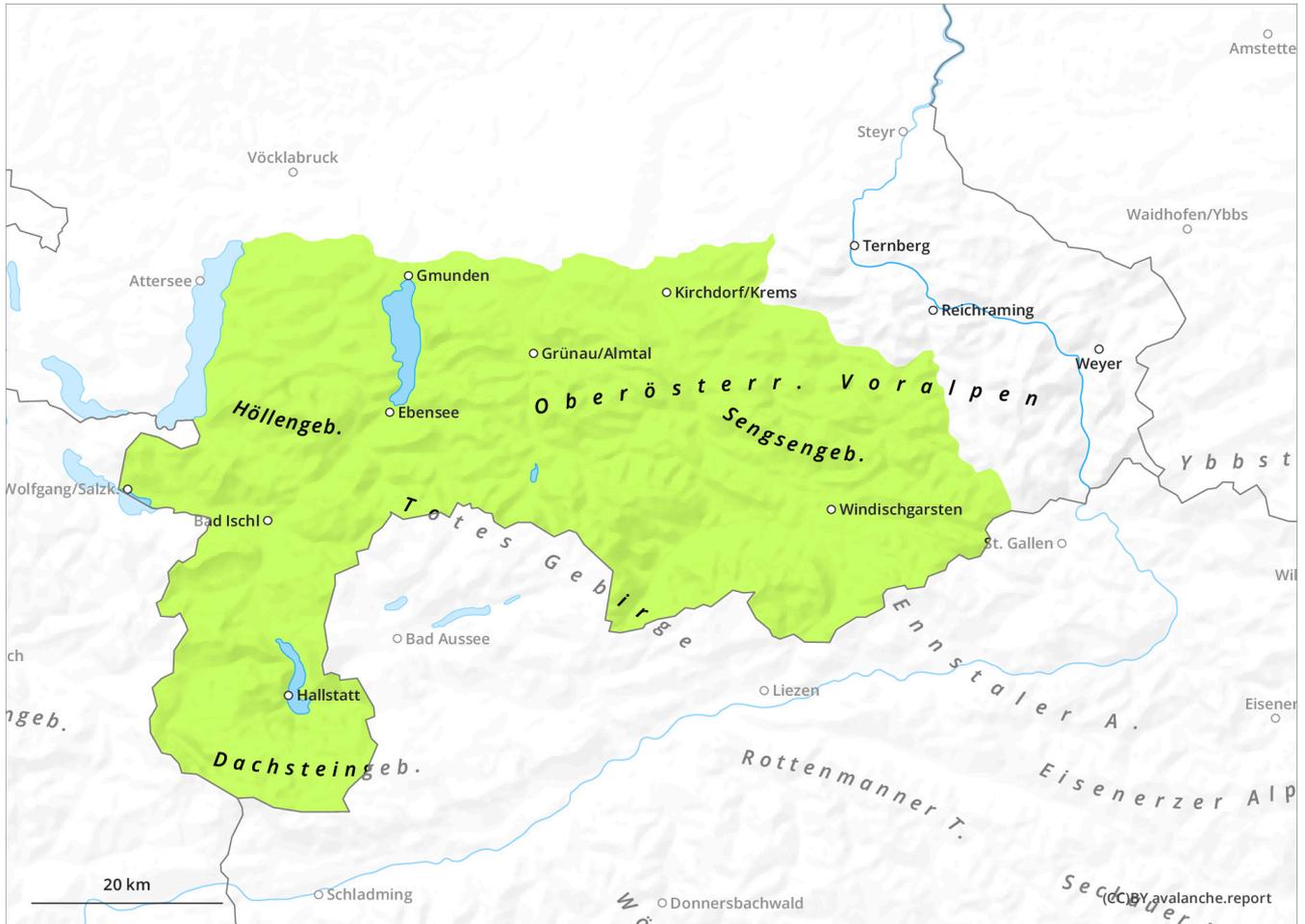
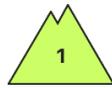


## Durchwegs sonnig, nochmals kalt - geringe Lawinengefahr!



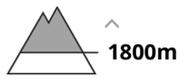
## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, 19. Februar 2025



Triebschnee



Altschnee



## In den Hochlagen lokale Gefahrenstellen beachten!

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird weiterhin als gering eingestuft. In den Hochlagen gibt es lokal kleinräumige Gefahrenstellen durch Triebschnee, wo insbesondere durch große Zusatzbelastung kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Zu beachten sind ost- und teils südseitig kammnahe eingewehte Steilhänge sowie steile Mulden und Rinnen hochgelegenes nordseitiges extrem steiles Gelände.

### Schneedecke

Die Altschneedecke ist oberflächlich teils locker, pulvrig, sonnseitig dünn verharscht oder gebundener kleinräumiger Triebschnee ist vorhanden. Darauf liegt etwas frischer Schnee, der kammnah und hochgelegen lokal verfrachtet wurde. In der gesetzten Altschneedecke sind schattseitig auch kantige Schichten zu finden. Die sehr geringmächtige Schneedecke ist unregelmäßig verteilt. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart.

### Wetter

Auf den Bergen scheint am Dienstag durchwegs die Sonne. Der Wind weht schwach bis mäßig stark. Es ist weiter sehr kalt, in 1500 m beträgt die Temperatur um -8 Grad, in 2000 m um -11 Grad Celsius. Für Mittwoch kündigt sich weiter sonniges Bergwetter an. Der Frost schwächt sich ab, in 1500 m hat es zu Mittag um -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung.